

RÜCKENGERECHTE BETTSYSTEME FÜR SCHWERGEWICHTIGE MENSCHEN

JÜRGEN KÖRNER

Gerade auch für Menschen mit höherem bis sehr hohem Körpergewicht ist es wichtig, rückengerecht liegen zu können und eine spezielle Abstützung zu erfahren. Dabei gilt auf keinen Fall die Devise: Je schwerer der Schläfer, desto härter muss die Matratze sein.

Um eine ergonomisch korrekte Lagerung der Wirbelsäule zu erreichen und Druckstellen an Schulter, Hüfte und Becken zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Matratze mit einem höheren Matratzenkern von wenigstens 17 cm Höhe ausgestattet ist und mit einem höheren Raumgewicht (RG 55 und höher) eine dauerhafte Abstützung über die gesamte Schlafdauer garantiert. (Das Raumgewicht – abgekürzt: RG – gibt die Dichte des verwendeten Schaums für die Kernherstellung von Matratzen in Kilogramm pro Kubikmeter an.)

ten, damit es nicht zu Verspannungen und Fehlhaltungen kommt. Ein höheres Kissen, das sich an der Schulterbreite und den Einsinkwerten von Matratze und Unterfederung orientiert, gehört ebenfalls dazu.

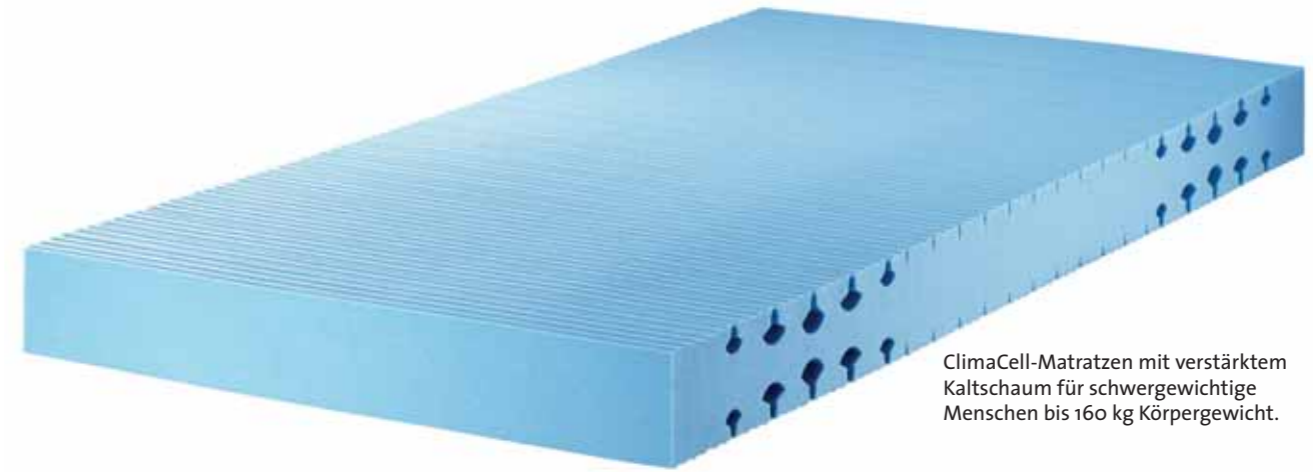
Entscheidend für einen erholsamen Schlaf ist das richtige Bett – und das heißt vor allem auch eine gute Unterfederung als Fundament. Dies gilt insbesondere für Menschen, die mehr Kilos auf die Waage bringen: Gerade bei einem hohen Gewicht muss der Körper im Liegen richtig gestützt werden, sonst geben Bettsystem und Rücken bald nach. Kann die Wirbelsäule im durchhängenden Bett nicht gerade liegen, kommt es zu Ausweichhaltungen, woraus sich in vielen Fällen Rückenbeschwerden entwickeln. Langfristig lohnt sich deshalb die Investition in ein beständiges Bettsystem, das auch bei hoher



Jürgen Körner, Betten- und Liegefachberater in Sindelfingen. Raum und Design KG Wurmbergstr. 3–5 71063 Sindelfingen Tel.: 07031 811009 info@bettdesign.de www.bettdesign.de

Bettenhersteller wie beispielsweise Lattoflex als Erfinder des Lattenrostes deshalb eine neue Modellreihe auf den Markt gebracht, die alle Vorteile der hochsensiblen, punktelastischen Federung bietet, darüber hinaus aber speziell verstärkt wurde: Eine tiefe und extralange Schulterzone verspricht besonderen Komfort; die höhere Belastung wird aufgefangen von besonders stabilen Trägerprofilen, zusätzlichen Querzargen und Federblöcken, die die Federelemente unterstützen. Zur Auswahl stehen für ein Körpergewicht ab etwa 100 Kilo das Modell 300 XL sowie eine XXL-Version – für ein Gewicht zwischen 130 und 160 Kilo.

Tragende Elemente der einzigartigen Unterfederung sind auch bei diesen Modellen elastische Flügel, die in alle Richtungen beweglich sind. Jeder dieser Sensoflügel verfügt über mehrere Arme. Mit einer Vielzahl an Auflagepunkten passt sich die patentierte Torsionsunterfederung punktgenau der spezifischen Körperform und dem Gewicht des Schläfers an. Aufgrund dieser Flexibilität liegt die Wirbelsäule gemäß ihrer Naturform, Schlafbewegungen werden nicht eingeschränkt, die Blutzirkulation verbessert sich und der Muskelapparat kann sich lockern. Ideale Voraussetzungen für einen wohltuenden Schlaf ohne Verspannungen. Für leichtere Personen, die gerne hart



ClimateCell-Matratzen mit verstärktem Kaltschaum für schwergewichtige Menschen bis 160 kg Körpergewicht.

schlafen, sind diese Bettsysteme nicht geeignet. Denn sie bringen nicht genug Gewicht auf, um in den entscheidenden Bereichen richtig ausgestützt zu werden.

Passend zu den Maxi-Unterfederungen entwickelte der Bettenhersteller Lattoflex auch XL- und XXL-Matratzenkerne mit einem speziellen Schnitt für hohe Gewichtsbelastungen. Hergestellt aus dem hochwertigen Spezialschaum PUR-Schaum ClimateCell® bilden sie mit verlängerter Schulterzone die perfekte Ergänzung zu den XL- und XXL-Unterfederungen.

Dazu stehen verschiedene Matratzenbezüge zur Auswahl, die abnehmbar und waschbar sind und auch hygienischen oder allergologischen Ansprüchen gerecht werden.

Neben Lattoflex bieten weitere Markenhersteller wie beispielsweise auch die Firma Rummel spezielle



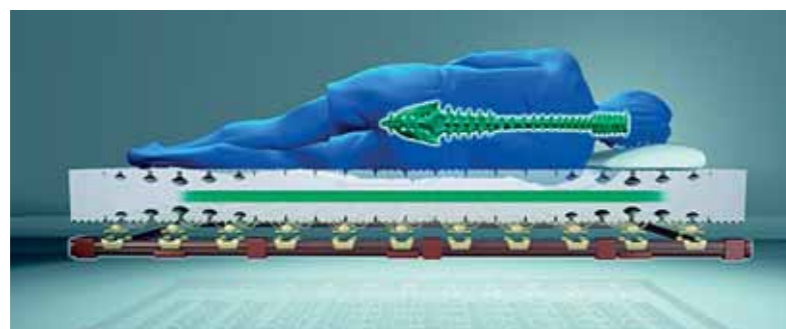
Stabile Unterfederungen mit Sensoflügeln stützen den Schläfer in jeder Schlafelage optimal.

Bettsysteme mit verstärkten Matratzen und Unterfederungen für Menschen mit höherem Körpergewicht an. Bei einer persönlichen Fachberatung im Bettenfachgeschäft werden dabei alle individuellen Anforderungen besprochen und verschiedene

Möglichkeiten angeboten. In der richtigen Auswahl kombiniert, ergeben Unterfederung, Matratze und das Nackenstützkissen ein Bettsystem, das bei gleicher Bauhöhe wie ein herkömmliches Bett deutlich stabiler – und gesünder – ist.



Instabile oder veraltete Lattenroste bewirken einen „Hängematteneffekt“ und sind keinesfalls rückengerecht.



Matratze und Unterfederung stützen den Körper rückengerecht aus. Die Wirbelsäule wird in ihrer natürlichen Form gelagert.

In der Seitenlage muss eine weichere Schulterzone die oftmals breiteren Körpermaße besonders entlas-

beanspruchung Haltung bewahrt. Für die besonderen Bedürfnisse kräftiger Menschen haben innovative